



Wird jedes Blatt für gleichviel gerechnet

Wird jedes Blatt für gleichviel gerechnet.

### Geologisches Bierblatt

Unverantwortlich redigirt von einem ausgewählten Comite (Stache, Paul)

#### Wochen-Chronik.

Montag: Herr v. Nuss wird die neue  
Änderungsvorhaben.

Dienstag: Herr v. Nuss tritt für die Com-  
mission der Änderungsvorhaben mit dem  
andern Vorhaben ein.

Mittwoch: Bei der Sitzung der Min-  
isterrath beschließen sie die Ge-  
logen, daß derselbe in seinem Cabinet  
eine außerordentliche Sitzung der ge-  
ologischen Kommission abhält.

Donnerstag: In Correspondenz Ball  
berichtet über die Sitzung in ge-  
ologischen Kommissionen.

Freitag: In General-Correspondenz  
berichtet die geologische Kommission über die  
der Sitzung der geologischen Kommission und berichtigt den  
Wortlaut der in der Sitzung von Herrn  
Professor gebrauchten Ausdrücke.

Sonntag: Dr. Ritter v. Orges berichtet  
über den von Bernhard v. Cotta.

Sonntag: B. v. Cotta berichtet, die 3  
letzten Sitzungen zu einer gründlichen  
Durchsicht der geologischen Kommissionen  
der österreichischen Kommission zu benutzen  
und bezeugt die Befreiung derselben  
in Wien an der „Oesterreichische Zeitung.“

# Tarife

für die chemischen Arbeiten des Laboratoriums  
der k.k. geologischen Reichs-Anstalt

1.) Für eine bleibende galvanische Probe-  
aufstellung wird geschätzt ein Tag, je nach  
(nach Einwirkung der verschiedenen  
pro 600 fl.) . . . . . 1200 fl.

2.) Für die Handhabung einer großen  
Pommes-Pommes-Schneidemaschine  
bestimmte Ladungsalpater . . . . . \*

3.) Für die Erhaltung der finanziellen  
Ladungen sind wissenschaftliche Aufsätze  
vorzuführen . . . . . 10% der  
aufzubringenden Beträge

4.) Für eine gründliche Analyse der Bestand-  
teile der gemischten Salze des Meeres  
sprünge . . . . . 12 Wochen

5.) Für Gasanalysebestimmung in definierten  
Hilfsapparaten und zwar  
a.) auf trockenem Wege . . . . . 1500 fl.  
b.) auf nassem Wege . . . . . 1200 fl.  
c.) auf calorimetrischem Wege  
indem man die zu bestimmenden Substanzen  
abwägt und misst . . . . . (gratis)

6.) Für eine chemische Arbeit zum  
Nachprüfen der Richtigkeit der  
des geologischen Instituts und  
dem System der Mineralienkunde . . . . . 600 fl.

7.) Für die Bestimmung der Luft-  
in Gemischtheilen der Luft  
genaueren Methoden . . . . . 1000 fl.

8.) Für die Darstellung der  
des äusseren Aufbaus . . . . . 1000 fl.

9.) Für die Analyse von  
und von . . . . . 1,000,000 fl.

10.) Für die Analyse von  
auf . . . . . 1 fl.  
Cognac in natura

11.) Für die Bestimmung des Bleigewichtes  
in . . . . . 500 fl.

12.) Für Goldanalyse von  
des . . . . . 1 fl.  
= billiger  
in natura

+  
Anmeldung - Vorzugpreis  
für  
an Pariser Industrie-Ausstellung.

Dr. Hornig: Neue ausschließlich privilegierte  
chemische Scheiterteinte für Liebhaber  
beiderlei Geschlechts. Wird unsichtbar  
und verbleicht plötzlich beim Herannahen  
von Mamas, Gouvernanten, Tanten  
und andern Aufsichts-Organen.

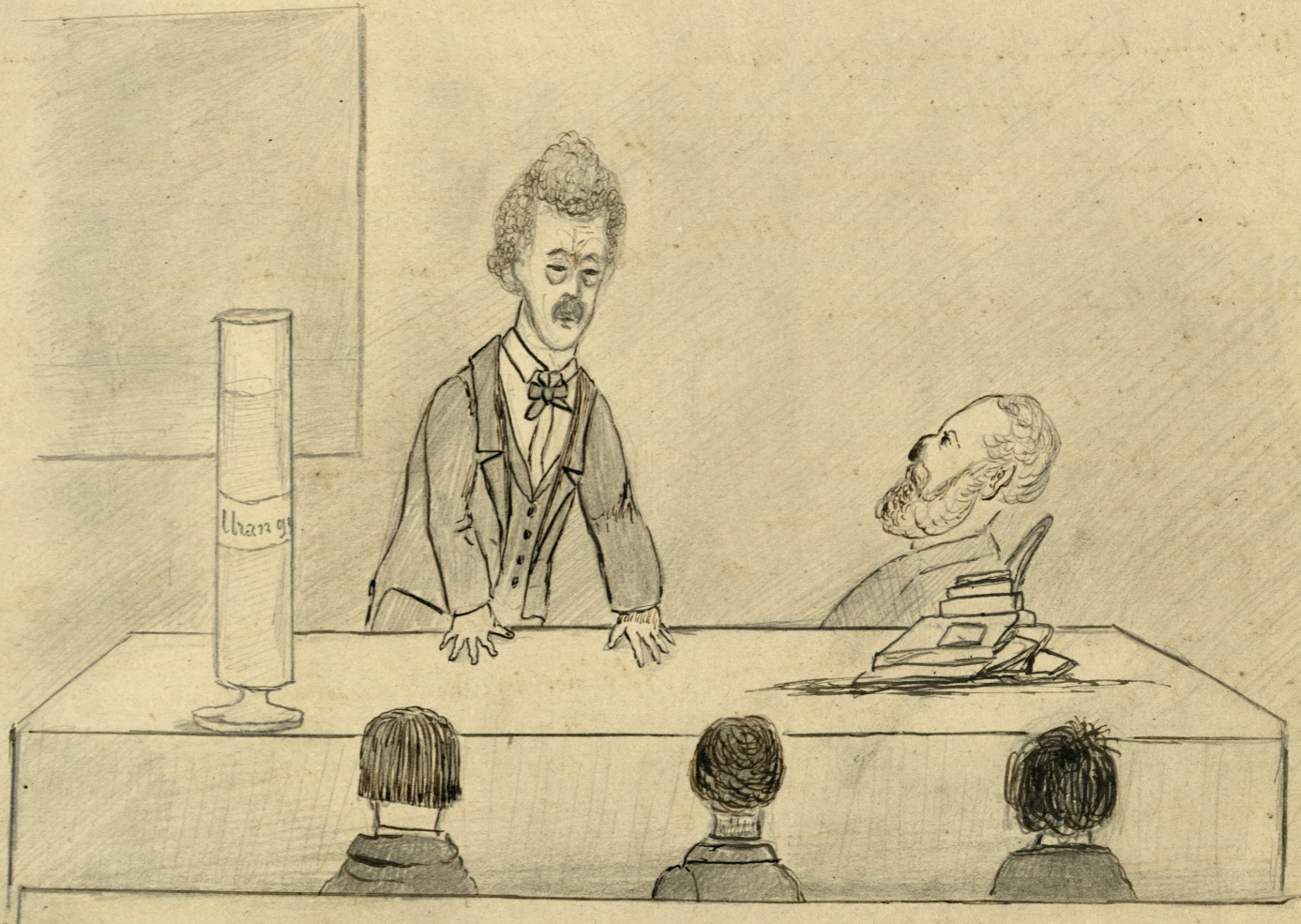
Dr. Liharz: Ein magisches Quadrat.

Dr. Orges: Seinen Schwager Bernhard v. Cotta  
samt allen von demselben gelieferten  
Druck- und Schreib-papier zu stellen.

Bernhard v. Cotta: Seinen Schwager Dr. Orges  
und die allgemeine Augsburger Zeitung.

Lionys Stur: Eine neu konstruierte  
Preis-masse für Geologen.  
Der Hauptvorteil dieser neuen Construction  
ist, dass das Speck in Ersparnis gebracht ist,  
indem die Hand durch ein Spiegelbild von  
Speck getäuscht wird, während der definitive  
Speck in der unerreichten Höhe aufgehängt wird  
und jahrelang ausgenutzt werden kann.

Vortrag  
des Reichshüttenchemikers Baveras (Patera)  
über Pecherze im Allgemeinen und das von ihm  
untersuchte Uran-pecherz im Besonderen. Fr. v. Hauner



Ein Vortrag ist für „Baveras“ ein Ding  
Wozu er niemals kommt, so sehr er auch dazu gepresst wird.  
Wobei er stets eine ungeheure Angst hat, auch wenn er sieht, dass Niemand  
Wobei er blutige Schweisstropfen schon vorher vergiesst.  
Wozu er sich auch stets zu schläfrig fühlt, wie dies aus dem allmählichen  
Kleiner werden und Verschwinden seiner Schritte zu  
Wozu er sich für einen vollkommenen Patental-Invaliden ausgeben möchte.  
Wobei man ihn selbst extrahieren müsste, um zu dem Golde seiner  
Wobei er sich am liebsten durch seinen Dienstmann oder seine Gattin vertreten  
Wozu er sicher keine Gehaltserhöhung und kein Quartiergeld braucht,  
Wozu er sich sicher noch nie einen neuen Frack hat machen lassen.

Invaliden - Kränzchen  
 Extractions - Versuche des Reichshüttenchemikers „Baveras“  
 bei Goldblondinen.  
 Paterna



Ein Invaliden - Kränzchen ist für „Baveras“ ein Ding  
Wozu er gern kommt und wo er sich auch gern pressen lässt.  
Wobei er stets eine ungeheure Freud' hat, wenn er sieht, dass ihm Niemand zuhört.  
Wobei er wohl auch Schweisstropfen aber nur nach der Schnellpolka vergiesst.  
Wozu er sich nie zu schläfrig fühlt, wie diess an dem Aufreissen, Funkeln  
 und Ab- und Seitwärts Schielen seiner Schritte  
Wobei er durchaus nicht in den Ruf eines vollkommenen <sup>zubeobachten</sup> Patent - Invaliden  
Wobei er an sich selbst Extractions Versuche aller ihm zu Gebote <sup>Kommen möchte.</sup> stehenden <sup>Liebens</sup> <sup>zwei</sup> goldblonden Mädchen zu gewinnen,  
 würdigkeit macht; um die Fliegen <sup>zwei</sup> goldblonden Mädchen zu gewinnen,  
Wobei er sich weder durch seinen Dienstmann noch durch <sup>seiner</sup> Gattin vertreten lassen möchte.  
Wozu er sich sehr viel Gehaltserhöhung und auch einiges Quartiergeld wünscht.  
Wozu er sich extra einen „neuen Frack“ hat machen lassen. *Pat*